

Fraktionsvorsitzender
Maximilian Wolf
Wilhelm-Leuschner-Str. 46
64390 Erzhausen

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Adelheid Klaus
Goethestraße 21
64390 Erzhausen

info@gruene-erzhausen.de
www.gruene-erzhausen.de

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Gemeindevertretung Erzhausen
c/o Maximilian Wolf, Wilhelm-Leuschner-Str. 46, 64390 Erzhausen

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Erzhausen
Frau Tanja Launer
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen

Erzhausen, 09.09.2026

Antrag - Prüfung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Lessingschule

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte ich Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen:

Antrag – Prüfung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Lessingschule

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit den zuständigen Behörden Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit rund um die Lessingschule zu prüfen und der Gemeindevertretung über die Ergebnisse sowie mögliche Umsetzungsschritte zu berichten.

Im Rahmen dieser Prüfung sollen insbesondere folgende Fragestellungen und Maßnahmen betrachtet werden:

1. Es soll geprüft werden, ob die Lessingstraße zu den für den Schulbetrieb relevanten Zeiten als Schulstraße (Schulzone) ausgewiesen werden kann und der motorisierte Individualverkehr – insbesondere das Bringen und Abholen von Schüler*innen – dort eingeschränkt werden kann. Notwendige Ausnahmen, z. B. für Kinder mit Behinderungen, sollen berücksichtigt werden.
2. Es soll geprüft werden, ob in den umliegenden Straßen zusätzliche bzw. erweiterte Haltemöglichkeiten für das Bringen und Abholen von Schüler*innen geschaffen werden können. Ein solcher Haltepunkt existiert bereits in der Schillerstraße.

3. Im Bereich der ehemaligen Schillerschule soll geprüft werden, welche Maßnahmen geeignet und zulässig sind, die Sicherheit und Übersicht beim Überqueren der Hauptstraße zu verbessern – beispielsweise Bodenschwellen, temporäre verkehrsberuhigende Maßnahmen oder ein Fußgängerüberweg.
4. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die zuständige Straßenverkehrsbehörde sowie weitere betroffene Stellen einzubeziehen und zu klären, welche der genannten Maßnahmen rechtlich möglich, verkehrlich sinnvoll und praktisch umsetzbar sind.

Über das Ergebnis der Prüfung sowie über mögliche konkrete Umsetzungsschritte soll der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung berichten.

Finanzierung:

Wir gehen davon aus, dass der finanzielle Aufwand gering ist und aus dem laufenden Budget möglich ist.

Begründung:

Die Situation durch „Eltern-Taxis“ führt insbesondere in der Lessingstraße zu den Bring- und Abholzeiten zu zugeparkten Straßen sowie unübersichtlichen Straßen, die das Überqueren der Straße erschweren sowie den Fuß-, Rad- und Rollerverkehr behindern.

„Elterntaxis“ stellen unter den gegenwärtigen Umständen eine Gefahr für andere Kinder dar und belasten unnötig unsere Umwelt. Ein Durchfahrt-Verbot soll den Verkehr in umliegende Straßen verlagern und die Situation in der engen Lessingstraße verbessern.

Beispiele für solche „Schulstraßen“ gibt es bereits in anderen Orten, z.B. in Kassel (s. Foto).

Auch in der Hauptstraße sind morgens und mittags viele Schulkinder zu Fuß unterwegs oder werden mit dem Auto gebracht. Die im Beschlussvorschlag beschriebene Verkehrsberuhigung wird eine Verbesserung zugunsten der Sicherheit der Kinder herbeiführen und die Lage wenigstens teilweise entspannen.

Auch die Lessingschule führt in ihrem Schulwegplan die kritischen Stellen auf und weist darauf hin, den „Elternparkplatz“ in der Schillerstraße zu nutzen. Da sowohl die Lessingstraße als auch der erwähnte Abschnitt der Hauptstraße im Schulwegplan als Fußwege zur Schule empfohlen werden, sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Harth, Fraktionsmitglied
Adelheid Klaus, stellv. Fraktionsvorsitzende

Angehängte Fotos:

- Situation Lessingstraße
- Beschilderung Schulzone in Kassel



Beispielsituation aus dem Winter 2025/26, Lessingstraße Erzhausen – die Bürgersteige sind zugeparkt, ein sicherer Weg zur Schule zu Fuß, per Rad, per Roller ist nicht gewährleistet



Beispiel aus Kassel